Grideint jeben Dienftag u. Freitag; mabrent ber Buchanbler. Deffe gu Dftern taglid.

## Börsenblatt

Mlle Bufenbungen fur bas Borfenblatt finb an bie Rebaction gu richten.

fur ben

## Deutschen Buchhandel

und bie

mit ihm verwandten Beschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenvereine ber beutschen Buchhandler.

Nº 35.

Leipzig, Connabend am 19. April.

1845.

## Amtlicher Theil.

Tagesordnung

für bie Generalversammlung am 20. April Morgens 9 Uhr.

- 1. Befchaftebericht.
- 2. Resultate bes Rechnungsabschluffes vom abgelaufenen Bermaltungsjahre.
- 3. Befanntmadjung ber Wahlen.
- 4. Bericht bes außerorbentlichen Ausschuffes in Betreff ber Disponenben Frage.
- 5. Antrag bes Borftanbes in Betreff ber im Borfenblatte 1844 Rr. 55 von Grn. 2B. Beffer angeregten Angelegenheit.
- 6. Antrag von S. Hirzel, bas Württembergische Nachdrucksgeset betreffend. Leipzig, ben 18. April 1845.

Der Borfenvorftand.

g. Erhard. S. Birgel. g. Schultze.

Befanntmachung.

Wiederholt werden hierdurch die Herren Geschäftsführer, welche mit Bollmachten zur Theilnahme an der Generalversammlung versehen sind, aufgefordert, dieselben einzureichen, da ihnen sonst keine Eintrittskarten und Wahlzettel verabreicht werden konnen.

Da es vorkommender Abstimmungen wegen von Wichtigkeit ift, daß kein Unberechtigter zugelassen werde, so ersuchen wir sammtliche Mitglieder ohne Unterschied, sich mit ihren Eintrittskarten zu versehen, und fügen noch die im Interesse der Gesammtheit liegende Bitte um zeitiges Erscheinen bei.

Leipzig, ben 17. April 1845.

Der Borfenvorftanb.

B. Erhard. S. Birgel. B. Schultze.

Erflärung.

Ungeachtet die Unterzeichneten keine Verpflichtung anerkennen, auf anonyme Anfragen oder Bemerkungen Rede zu fteben, fins ben fie fich boch durch den in Nr. 31 des B. Bl. abgedruckten, mit W. E. unterzeichneten Auffat, weil darin dem Borsenvorstand wegen der Aufnahme des Herrn Hauman in den Borsenverein indirecte Vorwurfe gemacht werden, zu nachfolgender Erklärung veranlaßt.

Herr A. Hauman, Chef ber Société belge de librairie à Bruxelles, hat unterm 16. Dec. 1844, als er fich zur Aufnahme in ben Borsenverein meldete, schriftlich nachfolgende Verpflichtung ausgestellt:

"Wir verpflichten uns hierdurch gerne, den Beschlüssen des Borsenvorstandes und den Stas "tuten des Borsenvereins nachzukommen, so wie uns des Nachdrucks und des Nachdrucksvertriebes "deutscher Werke zu enthalten."

3mblfter Jahrgang.

61